

NORD/LB am Morgen

23. Februar 2026

Marktdaten

	20.02.2026	19.02.2026	31.12.2025	Ytd %
DAX	25.260,69	25.043,57	24.490,41	3,1
MDAX	31.823,39	31.479,01	30.617,67	3,9
TECDAX	3.721,50	3.698,20	3.622,27	2,7
EURO STOXX 50	6.131,31	6.059,62	5.791,41	5,9
STOXX 50	5.258,66	5.212,01	4.918,02	6,9
DOW JONES IND.	49.625,97	49.395,16	48.063,29	3,3
S&P 500	6.909,51	6.861,89	6.845,50	0,9
MCSI World	4.555,11	4.528,33	4.430,38	2,8
MSCI EM	1.567,23	1.563,34	1.404,37	11,6
NIKKEI 225	56.825,70	56.941,36	50.339,48	12,9
Euro in USD	1,1784	1,1767	1,1745	0,3
Euro in YEN	182,68	182,64	183,58	-0,5
Euro in GBP	0,8741	0,8743	0,8717	0,3
Bitcoin (USD)	67.986,23	67.217,80	87.598,39	-22,4
Gold (USD)	5.107,45	4.994,70	4.319,37	18,2
Rohöl (Brent ICE USD)	71,76	71,66	60,85	17,9
Bund-Future	129,34	129,25	127,57	
Rex	125,18	125,14	124,38	
Umlaufrendite	2,66	2,68	2,78	
3M Euribor	2,024	2,024	2,026	
12M Euribor	2,205	2,198	2,243	
Bund-Rendite 10J.	2,737	2,743	2,855	
Bund-Rendite 20J.	3,297	3,306	3,383	
US-Treasuries 10J.	4,083	4,073	4,167	
CO2 Emissionsrechte	73,78	71,34	87,37	-15,6

Quelle: Bloomberg

Charts



Termine

Zeit	CET	Land	Indikator	für	Prognose NORD/LB
Konjunktur					
10:00		DE	ifo-Geschäftsklimaindex	Feb	88,4
10:00		DE	ifo-Geschäftserwartungen	Feb	90,4
10:00		DE	ifo-Geschäftslage	Feb	86,4
14:00		US	Fed's Waller spricht in Washington		
15:00		BE	Unternehmensvertrauen sa	Feb	-7,6
16:00		US	Auftragseingang Industrie M/M	Dez	0,9%
18:30		EU	EZB-Präsidentin Lagarde spricht in Washington		
Unternehmen					
07:00		DE	Hella	Q4-Umsatz	
08:00		GB	Tate & Lyle	Q3-Umsatz	
10:00		IT	Enel	Capital Markets Day	
22:30		US	JPMorganChase	Company Update 2026	
o. A.		US	Berkshire Hathaway	Eventuell Q4-Zahlen	

Marktumfeld

- // Gute Nachrichten für die dt. Endverbraucher. Mit dem stärksten **Rückgang der Erzeugerpreise** seit April 2024 (Produzenten verlangten **durchschnittlich 3%** weniger als noch vor einem Jahr) startet der Jahresauftakt erfreulich. Die Daten vom Statistischem Bundesamt überraschen jedoch. Von Reuters befragte Ökonomen hatten lediglich einen Rückgang von 2,1% erwartet. Als Ursache für das Nachlassen werden von den Statistikern die niedrigeren Energiepreise genannt. Insgesamt fielen diese um 11,8% im Vergleich zum Vorjahresmonat. Erdgaspreise sanken bspw. um 13,7%, leichtes Heizöl um 11,9%, Strom um 11,2%. Bei den Nahrungsmitteln herrscht hingegen ein divergierendes Bild. Während **Butter** (-43,7%) und **Schweinefleisch** (-14,1%) deutlich billiger wurden, zogen die Preise für **Rindfleisch** (+24,5%) und **Kaffee** (+14,7%) im Vergleich zum Januar 2025 spürbar an.
- // **Deutschlands wichtigster Handelspartner** ist wieder **China**. Mit einem Außenhandelsumsatz (Summe von Exporten und Importen) i. H. v. EUR 251,8 Mrd. liegt das Reich der Mitte klar vor den Vereinigten Staaten (EUR 240,4 Mrd.). Zwischen 2016 und 2023 war China auch Nummer 1, musste im Jahr 2024 diesen Platz aber an die USA abgeben. Die Bronzemedaille (Platz 3) unter den wichtigsten Handelspartnern belegen 2025 die Niederlande (EUR 209,1 Mrd.).
- // Die am Freitag kommunizierten **Inflationsdaten** aus den **USA überraschten leicht**. Mit einer Wachstumsrate von 0,4% M/M liegt der PCE-Deflator marginal über den Prognosen der Mehrheit der befragten Volkswirte. Für den November wurden die Einkommen nach oben und die Ausgaben nach unten revidiert. Die US-Verbraucher spüren aber weiterhin die Inflation in den Geldbeuteln (wenn auch nur leicht). Die Zahlen sollten aber die taktische Ausrichtung der **Fed nicht nachhaltig beeinflussen**, welche bis auf Weiteres eine **abwartende Haltung** einnehmen dürfte. Aus Sicht unserer US-Volkswirte hat jenes Szenario an Wahrscheinlichkeit zugenommen, welches erste Zinssenkungen nach dem Wechsel an der Fed-Spitze antizipiert. Powell hat derzeit nämlich keine Not und Kevin Warsh dürfte dann ab Mai mit einer Senkung der Fed Funds Target Rate in Erscheinung treten.
- // **Wochenausblick:** Die Woche startet heute bereits mit einem Schwergewicht im deutschen Datenkranz, und zwar wird der ifo-Index Einblick in die hiesige Stimmung geben. Nachdem der ZEW der vergangenen Woche deutlich hinter den Erwartungen zurückblieb, gehen wir nun von ähnlich gedämpfter Aussicht auf die zu erwartende Dynamik aus. Neben verschiedenen spannenden Themen, wie dem US-Immobilienmarkt zur Wochenmitte und Sentimentanalysen für die Eurozone, steht am Freitag der deutsche Arbeitsmarkt im Fokus der Berichterstattung.

Aktienmärkte

- // Das Veto des Obersten Gerichtshof der USA gegen die „Trump-Zölle“ verhalf zum Wochenschluss den Aktienmärkten auf die Sprünge (wenn auch nur leicht). Explizit erklärt der Supreme Court die Zölle als verfassungswidrig. Zuvor kämpften die Anleger schon den ganzen Freitag mit den Sorgen über eine bevorstehende Eskalation im Irankonflikt. Für beide Themen gibt es für die Kapitalmärkte in dieser Woche sicherlich hinreichend Spekulations- und Interpretationsspielraum. Es bleibt also spannend.

Unternehmen

- // **Danone** (franz. Lebensmittelkonzern) blickt trotz der Rückrufe von Babynahrung mit Zuversicht auf das neue Jahr 2026. Unternehmensangaben zu Folge sind die Auswirkungen aufgrund einer möglichen Verunreinigung mit dem Giftstoff Cereulid „nicht wesentlich“. 2025 zog der bereinigte Umsatz auf EUR 27,3 Mrd. an (+4,5%). Insbesondere eine anhaltende Nachfrage nach Säuglingsnahrung in China wirkte hier unterstützend. Auch die oper. Marge konnten die Franzosen im letzten Jahr auf 13,4% verbessern. Den Anteilseignern wird es gefallen. Danone gibt den Erfolg weiter und stellt eine Dividendenerhöhung auf EUR 2,25 (+4,7%) pro Aktie in Aussicht.

Rohstoffe

- // Durch die Straße von Hormus wird nicht nur schwarzes Gold transportiert, auch flüssiges Erdgas (LNG) findet hier seinen Weg in die energiehungrigen Staaten der Welt. In Deutschland bleiben die **Gasspeicherstände** indes auf einem für die kalte Jahreszeit sehr niedrigem Niveau (20,5% Stand: 21.02.2026). Und noch ist der Winter nicht vorbei. Es bleibt die Angst vor einem militärischen Konflikt zwischen dem Iran und den USA. Am Gaspreis konnte man diesen Stress letzte Woche hervorragend ablesen. Zur Wochenmitte sprang der europ. Gasfuture um mehr als elf Prozent!

NORD/LB am Morgen

23. Februar 2026

Wichtige Hinweise:

Dieses Informationsschreiben (nachfolgend als „Information“ bezeichnet) ist von der NORDDEUTSCHEN LANDESBANK GIROZENTRALE („NORD/LB“) erstellt worden. Die für die NORD/LB zuständigen Aufsichtsbehörden sind die Europäische Zentralbank („EZB“), Sonnemannstraße 20, D-60314 Frankfurt am Main, und die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht („BaFin“), Graurheindorfer Str. 108, D-53117 Bonn und Marie-Curie-Str. 24-28, D-60439 Frankfurt am Main. Sofern Ihnen diese Information durch Ihre Sparkasse überreicht worden ist, unterliegt auch diese Sparkasse der Aufsicht der BaFin und ggf. auch der EZB. Eine Überprüfung oder Billigung dieser Information oder der hierin beschriebenen Produkte oder Dienstleistungen durch die zuständige Aufsichtsbehörde ist grundsätzlich nicht erfolgt.

Diese Information richtet sich ausschließlich an Empfänger in Deutschland (nachfolgend als „relevante Personen“ oder „Empfänger“ bezeichnet). Die Inhalte dieser Information werden den Empfängern auf streng vertraulicher Basis gewährt und die Empfänger erklären mit der Entgegennahme dieser Information ihr Einverständnis, diese nicht ohne die vorherige schriftliche Zustimmung der NORD/LB an Dritte weiterzugeben, zu kopieren und/oder zu reproduzieren. Andere Personen als die relevanten Personen dürfen nicht auf die Angaben in dieser Information vertrauen. Insbesondere darf weder diese Information noch eine Kopie hiervon nach Japan oder in die Vereinigten Staaten von Amerika oder in ihre Territorien oder Besitztümer gebracht oder übertragen oder an Mitarbeitende oder an verbundene Gesellschaften in diesen Rechtsordnungen ansässiger Empfänger verteilt werden.

Bei dieser Information handelt es sich nicht um eine Anlageempfehlung/Anlagestrategieempfehlung, sondern um eine lediglich Ihrer allgemeinen Information dienende Kundeninformation. Aus diesem Grund ist diese Information nicht unter Berücksichtigung aller besonderen gesetzlichen Anforderungen an die Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Anlageempfehlungen/Anlagestrategieempfehlungen erstellt worden. Ebenso wenig unterliegt diese Information dem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung, wie dies für Anlageempfehlungen/Anlagestrategieempfehlungen gilt.

Die hierin enthaltenen Informationen wurden ausschließlich zu Informationszwecken erstellt und werden ausschließlich zu Informationszwecken bereitgestellt. Es ist nicht beabsichtigt, dass diese Information einen Anreiz für Investitionstätigkeiten darstellt. Sie wird für die persönliche Information des Empfängers mit dem ausdrücklichen, durch den Empfänger anerkannten Verständnis bereitgestellt, dass sie kein direktes oder indirektes Angebot, keine Empfehlung, keine Aufforderung zum Kauf, Halten oder Verkauf sowie keine Aufforderung zur Zeichnung oder zum Erwerb von Wertpapieren oder anderen Finanzinstrumenten und keine Maßnahme, durch die Finanzinstrumente angeboten oder verkauft werden könnten, darstellt.

Alle hierin enthaltenen tatsächlichen Angaben, Informationen und getroffenen Aussagen sind Quellen entnommen, die von der NORD/LB für zuverlässig erachtet wurden. Für die Erstellung dieser Information nutzen wir emittentenspezifisch jeweils Finanzdatenanbieter, eigene Schätzungen, Unternehmensangaben und öffentlich zugängliche Medien. Da insoweit allerdings keine neutrale Überprüfung dieser Quellen vorgenommen wird, kann die NORD/LB keine Gewähr oder Verantwortung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der hierin enthaltenen Informationen übernehmen. Die aufgrund dieser Quellen in der vorstehenden Information geäußerten Meinungen und Prognosen stellen unverbindliche Werturteile der Mitarbeitenden der NORD/LB dar. Veränderungen der Prämissen können einen erheblichen Einfluss auf die dargestellten Entwicklungen haben. Weder die NORD/LB, noch ihre Organe oder Mitarbeitenden können für die Richtigkeit, Angemessenheit und Vollständigkeit der Informationen oder für einen Renditeverlust, indirekte Schäden, Folge- oder sonstige Schäden, die Personen entstehen, die auf die Informationen, Aussagen oder Meinungen in dieser Information vertrauen (unabhängig davon, ob diese Verluste durch Fahrlässigkeit dieser Personen oder auf andere Weise entstanden sind), die Gewähr, Verantwortung oder Haftung übernehmen.

Frühere Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für künftige Wertentwicklungen. Währungskurse, Kursschwankungen der Finanzinstrumente und ähnliche Faktoren können den Wert, Preis und die Rendite der in dieser Information in Bezug genommenen Finanzinstrumente oder darauf bezogener Instrumente negativ beeinflussen. Im Zusammenhang mit Wertpapieren (Kauf, Verkauf, Verwahrung) fallen Gebühren und Provisionen an, welche die Rendite des Investments mindern. Die Bewertung aufgrund der historischen Wertentwicklung eines Wertpapiers oder Finanzinstruments lässt sich nicht zwingend auf dessen zukünftige Entwicklung übertragen.

Diese Information stellt keine Anlage-, Rechts-, Bilanzierungs- oder Steuerberatung sowie keine Zusicherung dar, dass ein Investment oder eine Strategie für die individuellen Verhältnisse des Empfängers geeignet oder angemessen ist, und kein Teil dieser Information stellt eine persönliche Empfehlung an einen Empfänger der Information dar. Auf die in dieser Information Bezug genommenen Wertpapiere oder sonstigen Finanzinstrumente sind möglicherweise nicht für die persönlichen Anlagestrategien und -ziele, die finanzielle Situation oder individuellen Bedürfnisse des Empfängers geeignet.

Ebenso wenig handelt es sich bei dieser Information im Ganzen oder in Teilen um einen Verkaufs- oder anderweitigen Prospekt. Dementsprechend stellen die in dieser Information enthaltenen Informationen lediglich eine Übersicht dar und dienen nicht als Grundlage einer möglichen Kauf- oder

Verkaufsentscheidung eines Investors. Eine vollständige Beschreibung der Einzelheiten von Finanzinstrumenten oder Geschäften, die im Zusammenhang mit dem Gegenstand dieser Information stehen könnten, ist der jeweiligen (Finanzierungs-) Dokumentation zu entnehmen. Soweit es sich bei den in dieser Information dargestellten Finanzinstrumenten um prospektpflichtige eigene Emissionen der NORD/LB handelt, sind allein verbindlich die für das konkrete Finanzinstrument geltenden Anleihebedingungen sowie der jeweilig veröffentlichte Prospekt der NORD/LB, die insgesamt unter www.nordlb.de heruntergeladen werden können und die bei der NORD/LB, Friedrichswall 10, 30159 Hannover kostenlos erhältlich sind. Eine eventuelle Anlageentscheidung sollte in jedem Fall nur auf Grundlage dieser (Finanzierungs-) Dokumentation getroffen werden. Diese Information ersetzt nicht die persönliche Beratung. Jeder Empfänger sollte, bevor er eine Anlageentscheidung trifft, im Hinblick auf die Angemessenheit von Investitionen in Finanzinstrumente oder Anlagestrategien, die Gegenstand dieser Information sind, sowie für weitere und aktuellere Informationen im Hinblick auf bestimmte Anlagemöglichkeiten sowie für eine individuelle Anlageberatung einen unabhängigen Anlageberater konsultieren.

Jedes in dieser Information in Bezug genommene Finanzinstrument kann ein hohes Risiko einschließlich des Kapital-, Zins-, Index-, Währungs- und Kreditrisikos, politischer Risiken, Zeitwert-, Rohstoff- und Marktrisiken aufweisen. Die Finanzinstrumente können einen plötzlichen und großen Wertverlust bis hin zum Totalverlust des Investments erfahren. Jede Transaktion sollte nur aufgrund einer eigenen Beurteilung der individuellen finanziellen Situation, der Angemessenheit und der Risiken des Investments erfolgen.

Die in dieser Information enthaltenen Angaben ersetzen alle vorherigen Versionen einer entsprechenden Information und beziehen sich ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung der Information. Zukünftige Versionen dieser Information ersetzen die vorliegende Fassung. Eine Verpflichtung der NORD/LB, die Angaben in dieser Information zu aktualisieren und/oder in regelmäßigen Abständen zu überprüfen, besteht nicht. Eine Garantie für die Aktualität und fortgeltende Richtigkeit kann daher nicht gegeben werden. Mit der Verwendung dieser Information erkennt der Empfänger die obigen Bedingungen an.

Die NORD/LB gehört dem Sicherungssystem der Deutschen Sparkassen-Finanzgruppe an. Weitere Informationen erhält der Empfänger unter Nr. 28 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der NORD/LB oder unter www.dsgv.de/sicherungssystem.

Redaktionsschluss: 23. Februar 2026

Für die in unseren Studien verwendeten sprachlichen Formulierungen verweisen wir auf die Erklärung zur gendersensiblen Sprache auf www.nordlb.de/impressum

Ansprechpartner:

Silke Günther: +49 511 361 – 2413

Wolfgang Donie: +49 511 361 – 5375

Martin Strohmeier: +49 511 361 – 4712